

# Datenverbindung ODBC

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Allgemeine Attribute](#)
- [2 ODBCConnect](#)
- [3 ODBCExecute](#)
- [4 ODBCExists](#)
- [5 ODBCExistsField](#)
- [6 ODBCExistsTable](#)
- [7 ODBCLookup](#)
- [8 ODBCReadData](#)

Die Aktionen aus der Kategorie "ODBC Datenverbindung"

## 1 Allgemeine Attribute

Die allgemeinen Attribute **IgnoreError**, **Variable** und **Condition** können bei allen Aktionen angegeben werden. Die Attribute sind optional und brauchen nur bei Bedarf hinterlegt werden. Wenn diese für eine Aktion nicht benötigt werden, können diese aber auch zur besseren Lesbarkeit des Skriptes entfernt werden.

### IgnoreError

Das optionale Attribut **IgnoreError** gibt an, ob bei einem Fehler die Ausführung des Batchpad Skriptes abbricht oder das Skript weiter ausgeführt werden soll. Der Wert muss dem Typ Boolean (true oder false) entsprechen.

### Variable

Das optionale Attribut **Variable** kann immer dann verwendet werden, wenn man das Ergebnis einer auszuführenden Aktion ermitteln möchte. Variable="{ @ResultFileExists}".

Die Ergebnisse sind je nach ausgeführter Aktion vom Typ her unterschiedlich, oft ist es ein Boolean (true oder false) der angibt ob die Aktion erfolgreich war. Bei Aktionen für Zeichenketten sind die Ergebnisse dann eher vom Typ String usw.

### Condition

Das optionale Attribut **Condition** gibt an, ob die Aktion ausgeführt werden soll. Hierzu wird der Inhalt des Attributes als logischer Ausdruck auf Wahr oder Falsch geprüft. Der Ausdruck sollte dem Typ Boolean (true oder false) entsprechen.

Der Ausdruck kann Funktionen aus [VBScript](#) enthalten, genauso wie Operatoren NOT, OR, AND...

Mit dem Condition Attribut wertet man in der Regel Variablen aus, die Ergebnisse aus zuvor durchgeführten Aktionen enthalten. Beispiel: Condition="NOT { @ResultFileExists}"

## 2 ODBCConnect

Die Aktion **ODBCConnect** stellt mit den angegebenen Parametern eine Verbindung zur Datenbank her. Über das Attribut *ConnectionString* wird ein kompletter ConnectionString zum Aufbau der Datenverbindung

angegeben.

```
<ODBCConnect Connection="{@myConnection}" ConnectionString="" Condition="" Variable="{@Result}"
IgnoreError="false" />
```

### 3 ODBCExecute

Die Aktion **ODBCExecute** sendet eine SQL-Anweisung an die Datenbank und liefert bei erfolgreicher Ausführung **True** als Wert in die angegebene Variable zurück. Mit dem Attribut *Query* wird die auszuführende SQL-Anweisung angegeben.

```
<ODBCExecute Query="" Connection="{@myConnection}" Condition="" Variable="{@Result}" IgnoreError
="false" />
```

### 4 ODBCExists

Die Aktion **ODBCExists** prüft, ob in einer Tabelle abhängig von einem Filterkriterium Datensätze vorhanden sind. Mit dem Attribut *Table* wird der Name der Tabelle übergeben, die überprüft werden soll. Über das Attribut *Where* wird das Filterkriterium festgelegt.

```
<ODBCExists Table="" Where="" Connection="{@myConnection}" Condition="" Variable="{@Result}"
IgnoreError="false" />
```

### 5 ODBCExistsField

Die Aktion **ODBCExistsField** prüft, ob in einer Tabelle eine bestimmte Spalte vorhanden ist. Mit dem Attribut *Table* wird der Name der Tabelle übergeben, in der nach der Spalte gesucht werden soll. Über das Attribut *Field* wird die zu suchende Spalte festgelegt.

```
<ODBCExistsField Table="" Field="" Connection="{@myConnection}" Condition="" Variable="{@Result}"
IgnoreError="false" />
```

### 6 ODBCExistsTable

Die Aktion **ODBCExistsTable** prüft, ob eine Tabelle in der angegebenen Datenverbindung *Connection* vorhanden ist. Mit dem Attribut *Table* wird der Name der Tabelle übergeben.

```
<ODBCExistsTable Table="" Connection="{@myConnection}" Condition="" Variable="{@Result}" IgnoreError
="false" />
```

### 7 ODBCLookup

Die Aktion **ODBCLookup** liest einen einzelnen Wert aus der Datenbank. Mit dem Attribut *Table* wird die Tabelle angegeben und mit *Field* der Feldnamen dessen Wert ausgelesen werden soll. Über das Attribut *Where* wird der Filter auf den auszulesenden Datensatz bestimmt. Mit dem Attribut *Variable* wird die Platzhalter-Variable bestimmt, in der sich nach Ausführung der Aktion der ausgelesene Wert befindet.

```
<ODBCLookup Table="" Field="" Where="" Connection="{@myConnection}" DefaultValue="" Condition=""
Variable="{@Result}" IgnoreError="false" />
```

### 8 ODBCReadData

Die Aktion **ODBCReadData** führt eine Datenbankabfrage, die im Attribut *Query* hinterlegt ist, aus. Das Ergebnis der Abfrage wird in der Platzhalter-Variable gespeichert, welche über das Attribut *Data* angegeben wird. Die einzelnen Ergebnis-Datensätze aus der Abfrage lassen sich anschließend mit dem *ForEach*-

Konstrukt durchiterieren.

```
<ODBCReadData Data="{@myData}" Query="" Connection="{@myConnection}" DataCount  
="{@ResultCount}" Condition="" Variable="{@Result}" IgnoreError="false" />
```